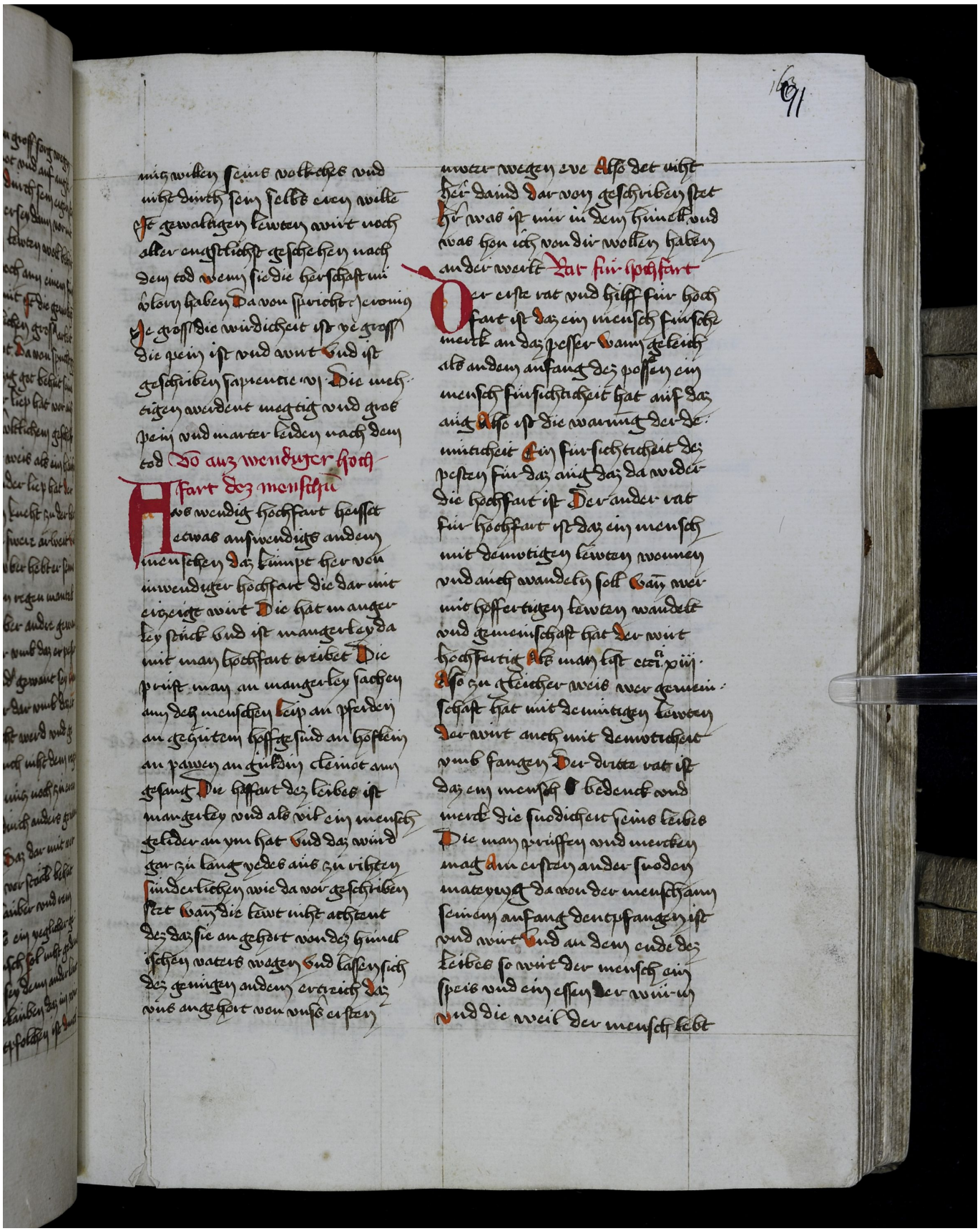
Melk, 2. Viertel 15. Jh. und Wolkersdorf, 1421

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit wilden seins volbrachs vnd
nicht durch sein selbs eren wille
ist gewaltigen kewten wirt noch
aller engstlichst geschehen nach
dem tod wenn sie die herschaft nit
wol mögen haben Da von spricht Seneca
Je grösser die widrichait ist Je grösser
die rein ist vnd wirt vnd ist
geschriben sapientie vj Die mech-
tigen werdent mechtig vnd grob
pein vnd marter leiden nach dem
tod

Do anz wendiger hoch-
fart dez menschen

Was wendig hochfart haisset
etwas auswendigs an dem
menschen dez nimpt her von
inwendiger hochfart die dar mit
ergeigt wirt Die hat manigerley
stück vnd ist manigerley da
mit man hochfart treibet Die
prist man an manigerley sachen
an dez menschen leib an pferden
an gezeuten hoffgesind an hofstein
an pawen an gilten cleinot an
gesmuck Die hoffart dez leibes ist
manigerley vnd als vil ein mensch
gekleider an im hat vnd dez wirt
gar zu lang vndes ains zu vil ains
sündertlichen wie da vor geschriben
stet wan die kewt nicht achtent
dez dez sie an gehört vnd des himel
schen vatters wagen vnd lassen sich
dez geringen an dem ertzeigt dez
uns angehört von unsse ersten
muter wegen vnd Also det nicht
der kaind dar von geschriben stet
Her was ist mir in dem himel vnd
was hon ich von dir wollen haben
an der wirt

Dar fur ist hochfart

Der erste rat vnd hilft fur hoch
fart ist dez ein mensch fursich
merk an dez besser wann gleich
als an dem anfang dez besserung ein
mensch fursichtichait hat auf dez
ains Also ist die warnung der de-
mütichait ein fursichtichait dez
besserung fur dez ains dez da wider
die hochfart ist Der ander rat
fur hochfart ist dez ein mensch
mit demütigen kewten wonnen
vnd auch wandeln soll wan wer
mit hoffertigen kewten wandelt
vnd gemainschaft hat der wirt
hoffertig als man list etc. prouerb. xiij.
Also zu gleicher weis wer gemain-
schaft hat mit demütigen kewten
der wirt auch mit demütichait
vmb fangen Der dritte rat ist
dez ein mensch sich bedenck vnd
merk die sundlichait seins leibes
Die man prüssen vnd merken
mag an ersten an der sunden
materung da von der mensch am
seinem anfang dem ersten ist
vnd wirt vnd an dem ende dez
leibes so wirt der mensch ain
speis vnd ein essen der würm
vnd die weil der mensch lebt